

# devisen news

## Rückblick

Nach dem Brexit-Entscheid im letzten Monat stand die letzte Woche im Zeichen des Zinsentscheids in England, des tragischen Terroranschlags in Nizza am Donnerstag und dem Putschversuch in der Türkei. Die Devisenmärkte sind dünn, vermutlich auch infolge der Ferienzeit. Dies ermöglichte dem Britischen Pfund denn auch die enormen Kurssprünge, nachdem die britische Notenbank die Zinsen absolut unerwartet unverändert belies. Der Markt hatte mit einer Zinssenkung gerechnet.

Die am Freitag veröffentlichten Zahlen zeigten ein positives Bild für den US-Dollar. Einerseits stiegen die US-Einzelhandelsumsätze mit 0.6 % deutlich über Erwarten, andererseits stiegen auch die Verbraucherpreise ennet dem Atlantik mit 0.2 % im Rahmen der Erwartungen. Der USD reagierte positiv und stieg von 0.9785 auf knapp unter 0.9850 CHF. Das sehr enttäuschend ausgefallene Verbrauchervertrauen der Uni Michigan (89.5 Punkte nach 93.5 Punkten) hatte soweit keinen Einfluss auf den Markt.

## Outlook

Langsam aber sicher macht sich der Sommermarkt bemerkbar. Die Märkte sind bereits relativ dünn, und die Unsicherheiten infolge Brexit, Problemen in der Eurozone und der amerikanischen Zinssituation tragen das ihre dazu bei.

Die kommende Woche ist, zumindest von der Datenfront her, ebenfalls in Ferienstimmung. Einzig die EZB-Sitzung vom Donnerstag könnte noch etwas verunsichern. Falls sie entgegen den Erwartungen etwas an der aktuellen Situation ändern würde. Ansonsten halten wir Sie hier auf dem Laufenden.

## USD

Eigentlich gehen wir von einer Fortsetzung des Aufwärtstrend in Richtung 0.9900 und 1.0000 aus. Allerdings lässt die Dynamik in den gesamten Märkten zu Wünschen übrig. Die technische Analyse wird somit immer schwieriger, weshalb wir das Ganze mit Vorsicht geniessen.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (21.06.2016)

| Chartpunkte |           |         |
|-------------|-----------|---------|
| 0.9990      | Resistenz | 1.1025  |
| 0.9930      |           | 1.0995  |
| 0.9900      |           | 1.0960  |
| Aktuell     |           | Aktuell |
| 0.9800      | Support   | 1.0900  |
| 0.9760      |           | 1.0860  |
| 0.9680      |           | 1.0800  |

## EUR

-unverändert- Die SNB dürfte weiterhin ein wachsames Auge auf die Kursentwicklung und falls nötig am Markt intervenieren. Wir empfehlen weiterhin Euro-Eingänge in der Region von 1.0900 abzusichern. Unterstützung erfährt der Euro weiterhin in der Region von 1.0700.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 01.07.16)

## Agenda

| Datum    | Zeit | Zahl                             | Land | Periode | Erwartung | Letzte |
|----------|------|----------------------------------|------|---------|-----------|--------|
| 18.07.16 |      | keine relevanten Konjunkturdaten |      |         |           |        |

## Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.58 Uhr

| Devisen | Aktuell       | High   | Low    |
|---------|---------------|--------|--------|
| USD/CHF | <b>0.9829</b> | 0.9847 | 0.9783 |
| EUR/CHF | <b>1.0881</b> | 1.0916 | 1.0832 |
| GBP/CHF | <b>1.3015</b> | 1.3180 | 1.2918 |
| YEN/CHF | <b>0.9322</b> | 0.9393 | 0.9224 |
| EUR/USD | <b>1.1070</b> | 1.1149 | 1.1025 |

## Edelmetall

|                |         |
|----------------|---------|
| Gold Unze      | 1329.63 |
| Silber Unze    | 20.00   |
| Platin Unze    | 1087.78 |
| Palladium Unze | 642.62  |

## Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

USD/CHF gekauft 0.9830, s/l 0.9805, t/p 0.9950